

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 126 (1847)

**Artikel:** Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse des Kant.  
Appenzell V.R. im Jahre 1845

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-372545>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Hohes Alter.

Im badischen Orte Neidenstein starb am letzten verwichenen 31. März die Witwe Bele Meier in dem hohen Alter von 111 Jahren. Von Jugend auf an eine rauhe Lebensart gewöhnt, zog sie auch in ihrem höchsten Alter noch alle groben Speisen, als: Erbsen, Linsen, Bohnen, Klöße u. s. w., jeder leichtern vor. Sechs Tage vor ihrem Tode war ihr Mittagsmahl eine Portion gelbe Rüben und ein Stück gebrätes Rindfleisch. Mittellos, wie sie besonders in ihrer zweiten Ehe war, gieng sie als Wöchnerin im Winter unter Sturm und Schneegestöber schon in den ersten drei Wochen in den Wald, um Holz zu suchen. Sie schlief beständig, selbst in der grimmigsten Kälte, im Speicher, unter einem bloß mit Ziegeln bedeckten Dache, und als man sie vor sieben Tagen bei ihrer Erkrankung in ein Zimmer legte, sehnte sie sich beständig in den Speicher zurück. Einige Stunden vor ihrer Auflösung ließ sie ihre sämlichen Kinder vor das Bett rufen und gab ihnen noch ein Mal den mütterlichen Segen. Sie hinterlässt drei Söhne und eine Tochter, mehrere Enkel und Urenkel. Der älteste Sohn ist 70 und der jüngste 63 Jahre alt.

In Reigoldswyl (in Baselland) starb letzten März Martin Schmutz in einem Alter von 95 Jahren. Bis zur Todesstunde blieb er gesund und bei gutem Verstande, immer rüstig und thätig. Ist dies hohe und dabei so muntere Alter in unsren Tagen schon eine Seltenheit, so ist der gute Alte noch mehr eine solche durch seine zahlreiche Nachkommenschaft, welche sich auf nicht weniger als 118 Glieder beläuft, nämlich 10 Kinder, 47 Großkinder, 107 Enkel und 23 Urenkel. Von diesen 187 direkten Nachkommen erlebten 118 den Todestag ihres Stammvaters.

Unweit Wien lebt noch ein Kriegsheld, der den Türkenkrieg mitgemacht hat, Namens Alois Lauterwald, gebürtig aus Fünfkirchen in Ungarn, 101 Jahre alt. Lauterwald ist schon 1765 in Militärdienst getreten und zog sich erst nach 57jährigem Dienst, während welchem er sich ausgezeichnete Zeugnisse über seine Tapferkeit erworben hatte, vom Soldatenleben zurück.

### Übersicht

der Geburten, Chen, Leichen und Vermächtnisse des Kant. Appenzell V. R. im Jahre 1845.

	Gebor.	Gestorb.	Chen.	Vermächtnisse.
	f.	fr.		
Urnäsch .	94	77	52	139 24
Herisau .	315	293	48	1185 48
Schwellbrunn	83	90	20	886 —
Hundwil .	64	58	25	140 30
Stein .	70	48	12	40 30
Schönengrund	22	15	9	— —
Waldstatt .	38	23	12	612 6
Teufen .	150	123	25	478 36
Bühler .	38	23	6	110 48
Speicher .	108	90	21	1092 —
Trogen .	86	73	20	441 —
Rehetobel .	61	54	11	1621 54
Wald .	51	48	10	682 54
Grub .	31	31	6	208 18
Heiden .	62	56	19	464 42
Wolfshalden	73	60	22	491 27
Luzenberg	36	23	11	359 —
Walzenhausen	66	44	17	89 6
Neute .	29	21	10	216 6
Gais .	73	51	22	99 54
	1550	1301	378	9360 3

Mehr geboren als gestorben 249 Personen.

\* \* \*

Im Jahre 1845 sind im Kanton St. Gallen 2819 männliche und 2665 weibliche Kinder geboren worden; dazu kommen 145 männliche und 98 weibliche Todtgeborene. Unter den Geburten zählt man 48 Zwillinge geburten. Dagegen starben 2069 männliche und 2106 weibliche Personen, nach authentischen Angaben die meisten an Auszehrung und Lungenschwindsucht. Die Wohlthat des Impfens empfingen 2087 Kinder. — Chen wurden 1173 geschlossen, davon kamen auf Oberrheinthal 112, Untertoggenburg 108, Werdenberg 99, Neutoggenburg 90, St. Gallen 88, Seebezirk 86, Ober-toggenburg 82 ic. — Die Gesamtbevölkerung des Kantons betrug im genannten Jahre 166,793 Personen, darunter 2651 mehr weibliche als männliche. Seit dem Jahre 1844 hat die Bevölkerung um 3417 Seelen zugenommen.